



Aktueller Stand

Länder-Arbeitsgruppe Tierhaltungskennzeichnung von Fleisch



TIERSCHUTZ-KENNZEICHNUNG

Freiwillige Kennzeichnungen:

- **EU-Bio**
- **Demeter, Naturland, Bioland**
- **Neuland**
- **Vier Pfoten**
- **Deutscher Tierschutzbund e.V.**

BUNDESRATSBESCHLUSS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

Forderung nach einer **Verordnung** zur Kennzeichnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft mit dem **Tierschutzstandard** bei

- **Haltung**
- **Transport**
- **Schlachtung**

AGRARMINISTER-KONFERENZ BESCHLUSS



Länder-AG soll

- Praktikabilität eines Tierhaltungskennzeichnungsverfahrens für frisches Fleisch prüfen.
- Möglichkeiten einer EU-rechtkonformen nationalen Umsetzung (insbesondere deren Chancen, Risiken, Kontrollen und Aufwand aufzeigen).
- darstellen inwieweit ein Mehrwert gegenüber Initiativen z.B. im Bereich Tierwohl entstehen kann.

LÄNDER-AG BERICHT HALTUNGSKENNZEICHNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

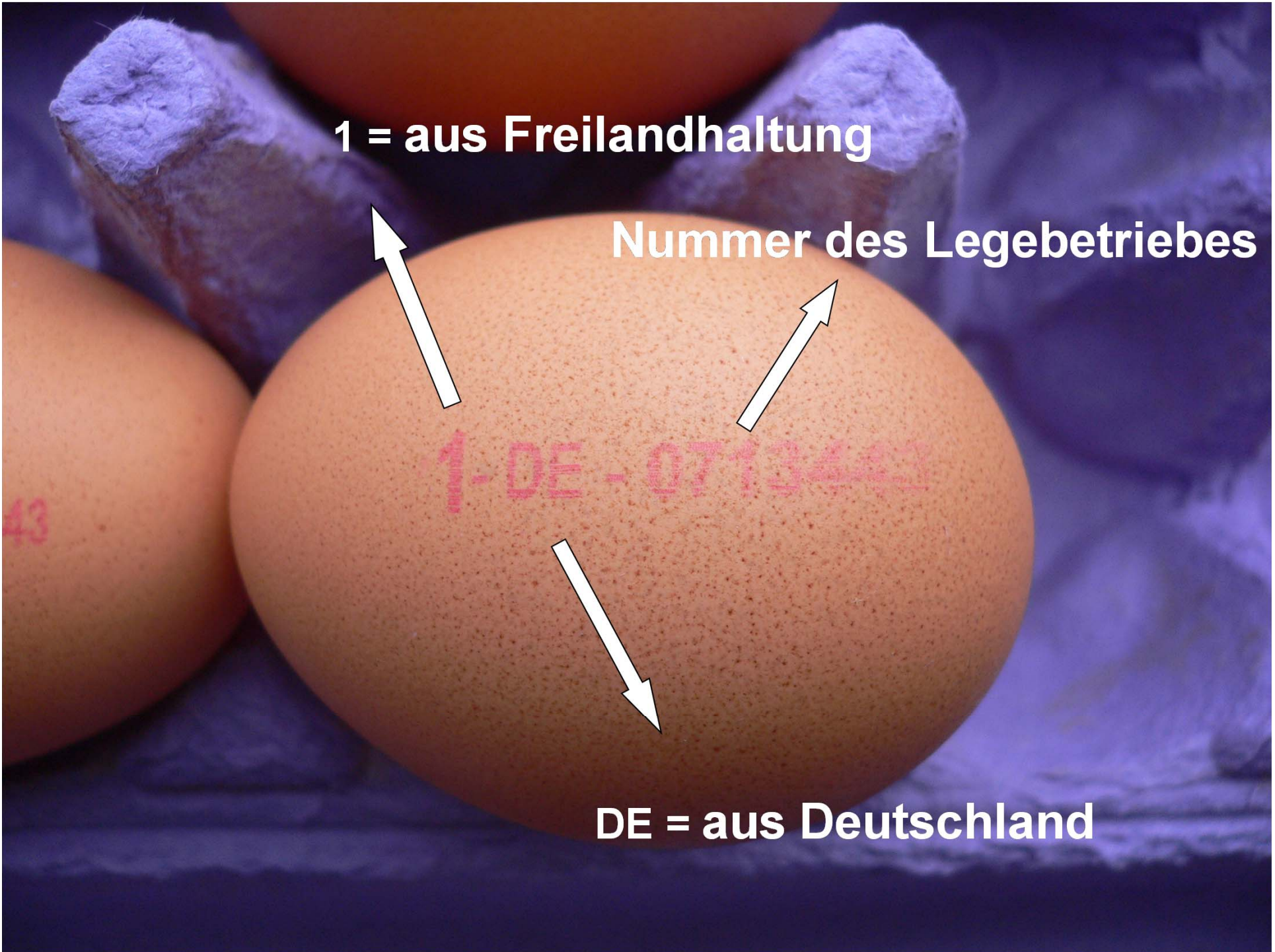
- verbindlich
- einfach und leicht verständlich
- transparent
- wirtschaftlich
- überwachungstauglich

1 = aus Freilandhaltung

Nummer des Legebetriebes

1-DE-0713443

DE = aus Deutschland







BERICHT - RECHTSLAGE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

„Eine nationale Regelung für die verpflichtende Kennzeichnung der Haltungsform ist auf der Grundlage der Lebensmittelinformations-Verordnung unter Beachtung des Grundsatzes des freien Warenverkehrs und mit Zustimmung der Kommission möglich.“

BERICHT - CHANCEN, RISIKEN, KONTROLLEN UND AUFWAND



- u.a. Kosten-Nutzen Analyse erforderlich unter Beteiligung der Wirtschaft
- u.a. Erwartung, dass Mehraufwand durch höhere Preise gedeckt wird

BERICHT - DARSTELLUNG ZUM MEHRWERT



Mehrwert gegenüber bestehenden Initiativen:

- Flächendeckende Information
- Einfach, transparent, prägnant

BERICHT – HALTUNGSKENNZEICHNUNG



Kennzeichnung von verpacktem unverarbeitetem
Fleisch

Beginn mit den Kategorien

- Schwein (Mastschweine)
- Masthühner
- Mastputen



HALTUNGSKENNZEICHNUNG

Kategorien 0 - 3

3 = tierschutzrechtliche Mindestanforderungen

2 = mehr Platz + zusätzliche Anforderungen

1 = wie 2, zusätzlich Zugang zum Freien

0 = Ökologische Tierhaltung (mind. EU-“BIO“)

BEISPIEL MASTHÜHNER

- 3 =** Besatzdichte: max. 35 kg LM/m² (26/m²)
- 2 =** Besatzdichte max. 25 kg LM/m² (15/m²)
- 1 =** zusätzlich Kaltscharraum, erhöhtes Sitzen
- 0 =** Besatzdichte: max. 21 kg LM/m² (10/m²)
Auslauf, Mindestschlachtalter 81 Tage
(konventionell: ca. 30 Tage)

BEISPIEL MASTSCHWEIN BIS 50 KG LEBENDGEWICHT



3 = (30-50 kg) 0,5 m²

2 = 0,7 m²

1 = 0,7 m² + Auslauf / Weide 3 m²

0 = 0,8 m² + 0,6 m² Außenfläche +
Ruhebereich mit Einstreu +
Bewegungsflächen zum Misten und Wühlen

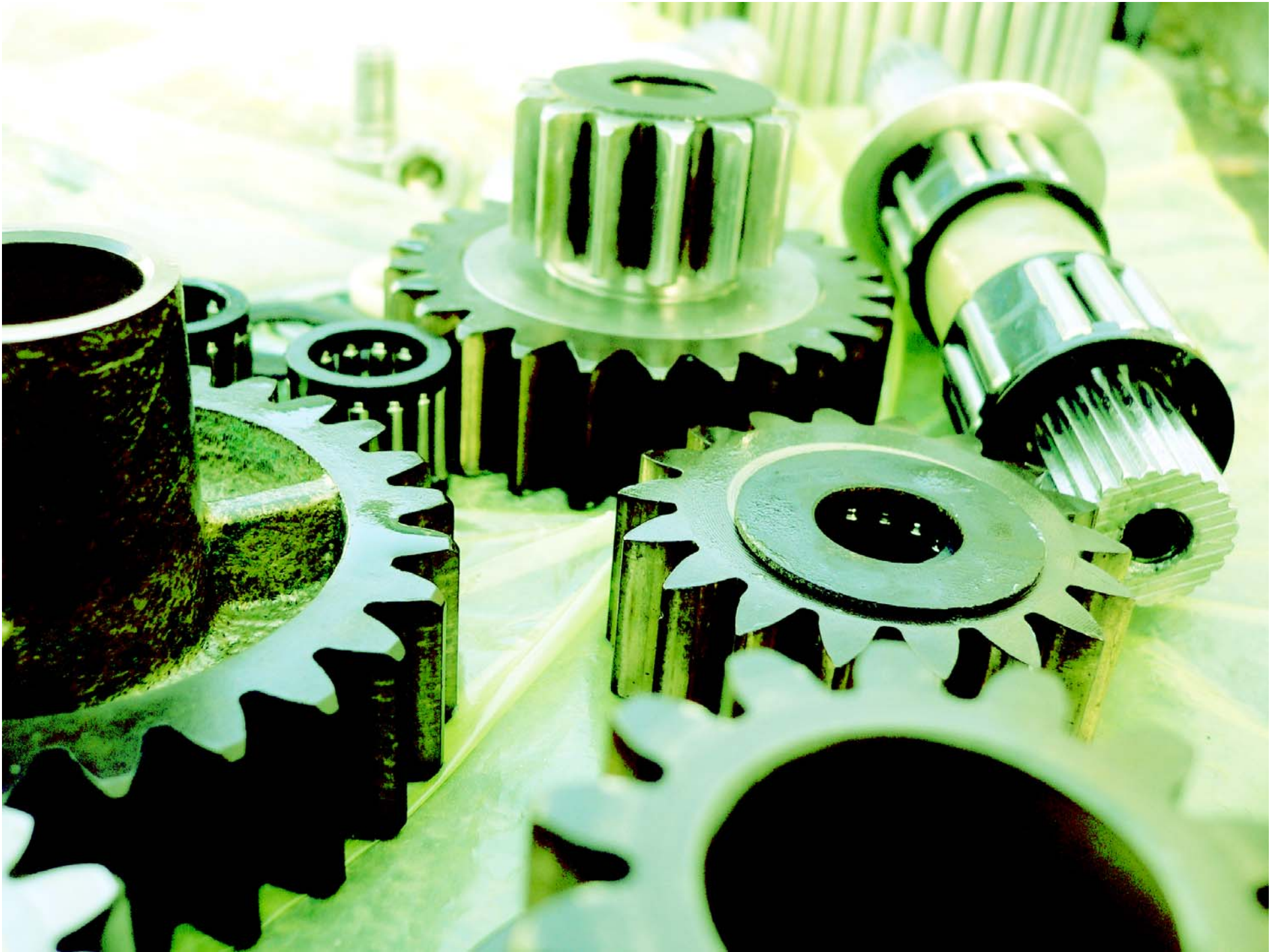


ZERTIFIZIERUNG - KONTROLLE

- 3** gilt als gesetzt

- 2 und 1** Beauftragung eines privaten Anbieters denkbar

- 0** Nutzung des etablierten Öko-Kontrollsystems





Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit